Brachiodontus nov. genus. Zur Kenntnifs der bisherigen schwarzen *Amalus*-Arten und deren Ausscheidung aus diesem Genus.

Von

A. Schultze in Detmold.

Schon ein flüchtig prüfender Vergleich der schwarzen *Amalus* mit dem rothen *Amalus haemorrhous* Germ. dürfte hinreichen, um den Mangel generischer Zusammengehörigkeit darzuthun. Wenn daher die namhaftesten Autoren wohl nur durch deren grofse habituelle Uebereinstimmung mit *Scleropterus* (subg. *Rhytidosoma*) verleitet, aber unbekümmert um die abweichende Bildung des Prosternums, diese kleinen schwarzen Rüfsler dem Genus *Scleropterus* (*Rhytidosoma*) angliederten, so ist das leichter begreiflich, als wenn Herr Hampe seinen *alpinus* wegen des fehlenden Prosternal-Ausschnitts mit *Amalus haemorrhous* vereinigt. Denn weitere Uebereinstimmung findet sich zwischen diesen habituell so grundverschiedenen Thieren kaum. Ein wesentliches generisches Unterscheidungsmerkmal bilden aufserdem die Schienen; diese sind bei den schwarzen bisherigen *Amalus* in beiden Geschlechtern an der Innenkante der Spitzen mit einem feinen, zwischen Härchen versteckten Dörnchen versehen. Ich schlage für dieses mir unzweifelhaft neue Genus den Namen *Brachiodontus* vor und gebe nachstehend eine kurze Charakteristik der beiden bekannten Arten sowie die Beschreibung einer neuen Art.

1. *Brachiodontus* (*Rhytidosoma* olim) *Reitteri* Weise (D. 78, 61).

Rüssel mäfsig gebogen, in beiden Geschlechtern an Länge kaum verschieden, etwas länger als das Halssch., längsnadelrissig punktirt; die 4 letzten Glieder der Geifsel rund. Halssch. fein, mäfsig dicht punktirt, Punkte, namentlich auf dem vorderen Theil queroval, Zwischenräume eben, glänzend. — Länge 1.8 mill.

Czerna Hora (Reitter), Transsylvanien (Ganglbauer, Deubel).

2. *Brachiodontus* (*Amalus*) *alpinus* Hampe (B. 66, 75).

Rüssel kaum gebogen, in beiden Geschlechtern an Länge kaum verschieden, kürzer als das Halssch., längsrunzlig punktirt, die letzten Glieder der Fühlergeifsel stark transversal, fast linsen-

förmig. Halssch. ziemlich dicht und grob punktirt, Punkte rund, doppelt so grofs wie bei *Reitteri*, Zwischenräume äufserst fein gewirkt, daher matt; Vorderrand beiderseits hinter den Augen stumpf zahnartig vorspringend. — Länge 1.8 mill.

Zirbitz-Kogel (Reitter), Hochschwab (Krauss).

3. *Brachiodontus Ganglbaueri* m. [1]).

Niger, nudus. Rostro cylindrico, parum curvato, longitudinaliter, basi profundius, rimoso, mari thoracis longitudine, eodem femina capitis thoracisque; antennis insertione masculinis in medio, femineis eadem in tertiario postico, earum funiculo articulis ultimis breve subconicis; capite profunde et oblonge punctato; prothorace permagne punctato, margine apicali utrinque subtilissime crenulato, elytris crenato-striatis, interstitiis tuberoso carinatis. — Long. 1.8 mill., lat. 0.8 mill.

Die Art unterscheidet sich von dem ihm zunächst stehenden *alpinus* Hampe auf den ersten Blick durch das bedeutend gröber punktirte Halssch.; die Punkte sind doppelt so grofs wie bei *alpinus*. Der Vorderrand des Halssch. ist (von vorn schräg nach hinten bemerkbar) sehr fein sägeartig gekerbt. Die Zwischenräume der Punkte sind nicht fein gewirkt, sondern glatt. Der Rüssel ist dünner und länger als bei den beiden anderen Arten, beim ♂ reichlich so lang als das Halssch., beim ♀ so lang als Kopf und Halssch. Auch die Fühler bieten gute Unterscheidungsmerkmale, denn während die letzten Glieder der Fühlergeifsel bei *Reitteri* und *alpinus* rund bezw. transversal sind, zeigen diejenigen des *Ganglbaueri* eine kurz konische Form. Unten nur an den Mittelstücken der Mittelbrust mit einigen grauweifsen Schüppchen, die 7 bis 8 Punkte der Epimeren der Mittelbrust nackt, grofs und rund. Abdominalsegment mit grofsem runden Punkt, erstes Segment beim ♂ tief eingedrückt.

Diese Art wurde von Hrn. Ludwig Ganglbauer in einem Pärchen auf dem Petzen in den Ost-Karawanken entdeckt und ihm zu Ehren benannt.

---

[1]) *Rhytidosoma* (*Amalus*) *Ganglbaueri* Reitter (W. 91, 261) vom Zirbitz-Kogel ist nach den mir von Hrn. Ludw. Ganglbauer vorgelegten Typen gleich *Brachiodontus* (*Amalus*) *alpinus* Hampe, mithin wieder einzuziehen.